

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 51/0035/WP16
Federführende Dienststelle: Jugend		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	01.06.2010
		Verfasser:	FB 45/301, Frau Prömpeler
Förderung nach Position 40 des Stadtjugendplans für die Renovierung eines Gruppenraumes der DPSG, Stamm Westwind in Richterich und Horbach			
Beratungsfolge:		TOP: 12	
Datum	Gremium	Kompetenz	
22.06.2010	KJA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der KJA nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die Bereitstellung einer Förderung in Höhe von 988,43 € aus den Mitteln des Stadtjugendplans vorbehaltlich der Freigabe des Haushaltes 2010.

In Vertretung

Rombey

Finanzielle Auswirkungen:

Maßnahme: Renovierung des Gruppenraums der
Roverrunde des DPSG Stammes Westwind im Jugendheim
Horbach.

Beihilfen für Bau, Einrichtung und Modernisierung von
Jugendfreizeiteinrichtungen gemäß Position 40 des SJP
PSP: 4-060201-911-1, SK: 531 80000-4530

Ausreichende Mittel sind vorhanden.

Investitionskosten

- a. Im Haushalt? ja/nein _____ €
- b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor? ja/nein _____
- c. Wenn bei a. nein: Deckung?
Maßnahme: _____ €
- d. Zuschüsse 988,43 _____ _ 988,43 €
Gemäß Position 40 SJP

Folgekosten

Aufwand

- Personalkosten _____ €
- Sachkosten _____ €
- Abschreibung _____ €
- a. Im Haushalt? ja/nein _____ €
- b. Wenn bei a. nein: Deckung?
Maßnahme: _____ €
- c. Zuschüsse _____ €

Konsumtiv

- a. Im Haushalt? ja/nein _____ €
- b. Konsolidierung? ja/nein _____ €
- c. Personalkosten _____ €
- d. Sachkosten _____ €
- e. Wenn bei a. nein: Deckung?
Maßnahme _____ €
- f. Dauer _____ Jahre
- g. Zuschüsse _____ €

Erläuterungen:

1. Ausgangslage:

Der Stamm Westwind der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) beantragt eine finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von Renovierungsmaterial, Fußbodenbelag und Mobiliar.

Die Roverrunde, Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahre, treffen sich in einem Gruppenraum des Horbacher Jugendheims. Der Raum wurde zuletzt 2002 renoviert und befindet sich, bedingt durch intensivste Nutzung in sehr schlechtem Zustand. Bei einer Begehung durch die MEDITÜV GmbH wurden erhebliche hygienische Mängel aufgezeigt und zumindest eine Grundreinigung empfohlen.

2. Handlungsansatz:

Die Jugendlichen möchten nun diesen Raum in Eigenleistung renovieren. Hierzu benötigen sie Renovierungsmaterial, einen neuen Bodenbelag, sowie Material zum Bau einer neuen Theke und diverses Mobiliar.

Eine Kostenaufstellung ist dem Antrag beigelegt. Kalkulierte Gesamtkosten in Höhe von 1.976,86 € werden angegeben. Zur Erstellung der Kostenkalkulation wurden Vergleichsangebote eingeholt. Bei der Kostenkalkulation für das Mobiliar wurden überwiegend Preise für gebrauchte Möbel zu Grunde gelegt.

3. Förderung durch den Stadtjugendplan:

Nach Position 40 der Förderrichtlinien des Stadtjugendplans können 50% der anfallenden Kosten gefördert werden.

Laut Kalkulation betragen die Gesamtkosten 1.976,86 €.

Der Förderbetrag beträgt bei einer hälftigen Bezuschussung 988,43 €.

Anlage/n:

Antrag und Kostenkalkulation